



1319

RATSCHLAG

betreffend

**Zuteilung aus dem für Mission, Entwicklungshilfe
und Flüchtlingshilfe bestimmten Budgetbetrag
2018**

Vom Kirchenrat genehmigt am 9. April 2018

Der Synode vorgelegt am 20. Juni 2018

Die Synode vom 22. November 2017 bewilligte mit dem Budget für 2018 (vergleiche Ratschlag 1311, Budget 2018, Beitrag an Mission und Oekumene, Seite II.9) den Betrag von insgesamt CHF 240'000.-- an Mission, Entwicklungshilfe und Flüchtlingshilfe, über dessen Verteilung nun beschlossen werden muss.

Der Beitrag an Mission, Entwicklungshilfe und Flüchtlingshilfe wurde im Jahr 2014 um CHF 20'000 auf CHF 250'000 gesenkt und für die Jahre 2015 bis 2017 nochmals leicht reduziert auf CHF 240'000 festgesetzt. Dieser Betrag wird vorerst beibehalten und entspricht der Finanzplanung 2018 - 2021, bzw. dem Ratschlag 1302 und Synodebeschluss vom 23.11.2016.

Ab 2020 sieht der Ratschlag 1291.2 eine schrittweise Kürzung des Gesamtbeitrages auf die Hälfte ab 2025 vor, in einem ersten Schritt ab 2020 auf CHF 200'000, mit einer weiteren Reduktion für 2023 und 2024 auf CHF 160'000. Wie sich diese Reduktion auf die Verteilung auswirken soll, ist Gegenstand aktueller Gespräche in der Begleitkommission weltweite Kirche. Die betroffenen Institutionen sollen rechtzeitig über die bevorstehende Reduktion informiert werden können.

Für das laufende Jahr wird vor diesem Hintergrund bei der Verteilung keine Änderung vorgenommen.

Der Kirchenrat beantragt auf Vorschlag und in Absprache mit der Begleitkommission weltweite Kirche folgende Verteilung der insgesamt CHF 240'000:

1. Missionsbeitrag an den Schweizerischen Evangelischen Kirchenbund (SEK) sowie Beiträge an HEKS und mission 21

1.1 Missionsbeitrag an den SEK

Gemäss der im Juni 2010 durch die Missionsorganisationen und die Abgeordnetenversammlung SEK unterzeichneten Vereinbarung anerkennen der SEK und seine Mitgliedkirchen mission 21 und DM-échange et mission als ihre Missionsorganisationen.

Auf Grund der einleitend dargelegten Situation bleibt für 2018 der Beitrag an die SEK gegenüber 2017 unverändert.

CHF 30'000.-

1.2 mission 21

mission 21 ist - wie schon früher die Basler Mission - ein wichtiges Bindeglied unserer Kirche zu Partnerkirchen in Übersee. Unser Beitrag von CHF 135'000.- entspricht auch hier dem letztjährigen Betrag und steht Mission 21 zur freien Verfügung.

CHF 135'000.-

1.3 HEKS Zentrale, für kirchliche Zusammenarbeit in Europa

Der Beitrag an das HEKS wird auch in diesem Jahr aufgeteilt nach HEKS Zentrale, für Projekte im Ausland, und HEKS Regionalstelle, für Flüchtlingshilfe hier vor Ort. Mit dieser Aufteilung wird dem dringenden finanziellen Bedarf der Regionalstelle des HEKS Rechnung getragen. Der

Beitrag an die HEKS Zentrale für kirchliche Zusammenarbeit in Europa bleibt gegenüber dem Vorjahr ebenfalls gleich.

CHF 45'000.-

1.4 HEKS Regionalstelle, Arbeit mit Migrantinnen und Migranten

Auch wenn die Flüchtlingsströme durch die Schliessung der sicheren Fluchtwege aktuell etwas geringer sind, bleibt der Beitrag an die Regionalstelle des HEKS mit ihren vielen, u.a. für die Integration der Migrant/innen wesentlichen, Programmen unbestritten. Die Regionalstelle der HEKS betreibt aktuell 13 Projekte und Programme. Einen guten Einblick in die Vielfalt der Tätigkeiten der HEKS Regionalstelle bietet die Website der HEKS. Wie 2017 wird auch für 2018 der Beitrag von CHF 20'000 gesprochen.

CHF 20'000.-

2. Beiträge an besondere Projekte

2.1 Basler Leprahilfe

Im Umfeld der Europäischen Oekumenischen Versammlung Frieden in Gerechtigkeit von 1989 hatten Vertreterinnen und Vertreter der Basler Kirchen und der Basler Wirtschaft vereinbart, nach Abschluss der Basler Konvokation in der Dritten Welt gemeinsame, konkrete Schritte zur Umsetzung der Idee Frieden in Gerechtigkeit zu unternehmen. Anfänglich war das Projekt auf fünf Jahre begrenzt, eine Weiterführung wurde jedoch 1996 von allen Beteiligten gutgeheissen.

Gemeinsames Ziel der unterstützten Projekte ist eine verbesserte Lepra-Bekämpfung im Rahmen der örtlichen Gesundheitsversorgung. Die Basler Leprahilfe unterstützt schon seit Beginn Hilfswerke in Pakistan, Tansania und Vietnam. Seit 1996 und 1998 hat der Verein auch ein Hilfswerk in Brasilien unterstützt und in den letzten Jahren ist noch ein Projekt in Nepal dazu gekommen.

Unser Beitrag für dieses Jahr entspricht dem des Vorjahres

CHF 10'000.-

Basel, 9. April 2018

Namens des Kirchenrates

Der Präsident: Pfr. Dr. Lukas Kundert
Der Sekretär: Peter Breisinger

B E S C H L U S S

der Synode der Evangelisch-reformierten Kirche des Kantons Basel-Stadt

betreffend

Zuteilung aus dem für Mission, Entwicklungshilfe und Flüchtlingshilfe bestimmten Budgetbetrag 2018

vom 22. Juni 2018

I. Aus dem Budget 2018 für Mission, Entwicklungshilfe und Flüchtlingshilfe bestimmten Kredit von CHF 240'000.- werden folgende Beiträge freigegeben und zur Verfügung gestellt:

1. Missionsbeitrag an SEK sowie Beiträge an HEKS und mission21

| | | | |
|-----|--|-----|---------|
| 1.1 | Missionsbeitrag an den SEK | CHF | 30'000 |
| 1.2 | Mission 21 | CHF | 135'000 |
| 1.3 | HEKS Zentrale, für die kirchliche Zusammenarbeit in Europa | CHF | 45'000 |
| 1.4 | HEKS Regionalstelle, Arbeit mit Migrantinnen und Migranten | CHF | 20'000 |

2. Beiträge an besondere Projekte

| | | | |
|-----|-------------------|------------|----------------|
| 2.1 | Basler Leprahilfe | CHF | 10'000 |
| | Total: | CHF | 240'000 |

II. Dieser Beschluss ist zu publizieren. Er unterliegt dem Referendum.